

Pressemitteilung 08.09.10

Touch! Don't Touch! – SMARTCARDS

Zeitgenössische Musik für zwei Theremine und Ensemble

Im Rahmen der Ausstellung *See history 2010. Art & Science* präsentieren chiffren und die Kunsthalle zu Kiel am

**Mittwoch, 15. September 2010 um 20 Uhr in den Räumen
der Kunsthalle zu Kiel, Düsternbrooker Weg 1**

das Ensemble **Touch! Don't Touch!** mit seinem aktuellen Musikprojekt SMARTCARDS.

Smartcards sind in der Regel Chipkarten, auf denen Informationen gespeichert sind. In diesem Fall sind es Informationen, die mit dem Material der gespielten Kompositionen arbeiten und so die Werke unterschiedlicher Komponisten zu einer abendfüllenden Performance werden lassen. Es entstehen lebendige Konzerte, die sich durch die Kombination von komponierter und improvisierter Musik immer neu entwickeln.

Für *Touch! Don't Touch!* haben einige der interessantesten Komponisten der aktuellen Musikszene faszinierende neue Werke komponiert, die nicht nur das Theremin in seinen verschiedensten Klanglichkeiten vorstellen, sondern den Hörer auf einer Reise durch die weiten Landschaften der zeitgenössischen Musik mitnehmen.

Zu hören sind Werke von Gordon Kampe, Michael Hirsch, Juliane Klein, Sidney Corbett und Peter Gahn. Zwischen den Stücken erklingen die sogenannten „Smartcards“, Improvisationen, die mit dem Material der zuvor gespielten Kompositionen arbeiten.

Ensemble Touch! Don't Touch!

Die Theremin-Spielerinnen Barbara Buchholz und Lydia Kavina gründeten 2005 „Touch! Don't Touch!“ als Produktionsstätte und Plattform für das Theremin in der Neuen Musik.

Touch! Don't Touch! arbeitet projektbezogen mit wechselnden Besetzungen und verschiedenen Komponisten zusammen. Im Vordergrund stehen die Forschung und das Experiment mit den Möglichkeiten des Theremins, dessen Spieltechniken noch auf keine Tradition zurückgreifen können.

Seit der Gründung von *Touch! Don't Touch!* verfassten zahlreiche Komponisten der Neuen Musik Werke, die das kammermusikalische Zusammenspiel von zwei Thereminen und akustischen Instrumenten ausloten. In Kooperation mit dem Kammerensemble Neue Musik Berlin und gefördert von der Kunststiftung NRW, dem deutschen Musikrat und Deutschlandfunk Köln entstand die erste Produktion von *Touch! Don't Touch!*, die 2006 als CD veröffentlicht wurde.

Für SMARTCARDS hat sich *Touch! Don't Touch!* zusammen mit den in der zeitgenössischen Musik äußerst versierten Instrumentalisten Jan Gerdes (Klavier) und Nancy Laufer (Akkordeon) zu einem Quartett formiert.

Das Theremin

In seinem *Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst* von 1907 entwickelte Ferruccio Busoni die Vision einer schwebenden Musik, und bereits 1921 wurde die Idee mit einer Erfindung eines „Ätherophons“ durch den 24jährigen Physikprofessor Lev Sergejewitsch Termen (1896 – 1993) klingende Realität. Das Instrument, nach dem von ihm im Westen angenommenen Namen Leon Theremin benannt, wird mit den Händen in der Luft zwischen zwei Antennen gespielt, vergleichbar mit den Bewegungen eines Dirigenten. Ein schwaches elektronisches Feld umgibt die Antennen und je nach Abstand der Hand zum Metall, steigen die Töne auf und ab. Die Schwierigkeit des „unberührbaren“ Instruments liegt darin, in der Luft die präzisen Orte für eine saubere Intonation zu finden.

Bis in die 1960er Jahre ist das Theremin in der Filmmusik verwendet worden, wohl zuerst in Alfred Hitchcocks „Spellbound“ (1945). Auch in der Pop-Musik war sein Klang gefragt, so z.B. in „Good Vibrations“ der Beach Boys und im Film „The Song Remains The Same“ von Led Zeppelin.

Programm

Michael Hirsch (1958) – „*mit einem gewissen Pathos*“ (2007)
für zwei Theremine, Akkordeon und Klavier

Smartcard I

Juliane Klein (1966) – *3 Lieder nach Klopstock* (2007)
für Theremin und Akkordeon

Gordon Kampe (1976) – *ohne Spock* (2007)
für zwei Theremine und Klavier

Sidney Corbett (1960) – *Finestre del Mirandola* (2008)
für zwei Theremine, Akkordeon und Klavier

Smartcard II

Peter Gahn (1970) – *Stokes Shift* (2008)
für zwei Theremine und Klavier

Smartcard III

Touch! Don't Touch!

Barbara Buchhold – Theremin Lydia Kavina – Theremin
Jan Gerdes – Klavier Nancy Laufer – Akkordeon

Eintritt: 12 €, ermäßigt 7 €

Karten an der Abendkasse. Reservierung unter Tel.: 0431-220 26 20 möglich.

Konzertadresse:

Kunsthalle zu Kiel
Düsternbrooker Weg 1
24105 Kiel

Foto: Touch! Don't Touch! – Barbara Buchholz und Lydia Kavina, Fotograf: Reimar Ott

Information:

chiffren / Forum für zeitgenössische Musik e.V.
Ruth Skibowski
Diedrichstr. 2 / 24143 Kiel
0431-220 2760 / info@chiffren.de